

## [90 Prozent der Ukrainer halten Gebietsabtretungen für unannehmbar - Umfrage](#)

22.08.2023

Auch die überwältigende Mehrheit der Befragten aus dem Süden und Osten hält territoriale Zugeständnisse an das Aggressorland für inakzeptabel.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Auch die überwältigende Mehrheit der Befragten aus dem Süden und Osten hält territoriale Zugeständnisse an das Aggressorland für inakzeptabel.

Die Forderung der Russischen Föderation, die von ihr besetzten ukrainischen Regionen im Gegenzug für ein Ende der Aggression als russisches Territorium anzuerkennen, ist inakzeptabel. Diese Meinung wird von mehr als 90 Prozent der Ukrainer geteilt. Dies zeigen die Ergebnisse einer Umfrage, die von der Ilko-Kutscheriw-Stiftung für demokratische Initiativen gemeinsam mit dem soziologischen Dienst des Rasumkow-Zentrums mit Unterstützung des Matra-Programms vom 9. bis 15. August 2023 durchgeführt wurde.

Gleichzeitig sagten 4,7 Prozent der Befragten, dass solche Anforderungen akzeptabel seien.

Darüber hinaus wurde die mögliche Weigerung der Ukraine, sich an der Anti-Terror-Operation zu beteiligen, von fast 74 % der Befragten als inakzeptabel bezeichnet.

Auch die Verringerung der Zahl der ukrainischen Streitkräfte in Friedenszeiten wird von 80 % der Befragten als unangemessen betrachtet.

Auch die Forderung, der russischen Sprache den Status einer Amts-/Staatssprache in der Ukraine zu verleihen (75 %) und die Ablehnung der Politik der Entkommunisierung (69 %) halten die Ukrainer für inakzeptabel.

„Eine etwas größere Bereitschaft zu Zugeständnissen (mit Ausnahme territorialer Zugeständnisse) zeigen die Befragten im Süden und in höherem Maße im Osten. Aber auch in diesen Regionen hält die Mehrheit der Befragten jegliche Zugeständnisse für inakzeptabel“, so die Forscher.

Die Umfrage wurde als persönliche Befragung in 22 Regionen der Ukraine und in Kiew unter 2019 Befragten durchgeführt.

*Die Struktur der Stichprobe spiegelt die demografische Struktur der erwachsenen Bevölkerung der untersuchten Gebiete zu Beginn des Jahres 2022 wider (nach Alter, Geschlecht, Siedlungsart). Der theoretische Stichprobenfehler beträgt nicht mehr als 2,3 %.*

Wie bereits berichtet, unterstützt die Mehrheit der Russen (75%) den Krieg gegen die Ukraine.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 315

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.